

## SCHLUSSERKLÄRUNG

# **FÜR EINE BESSERE UND FRIEDLICHERE WELT**

Die globalen Probleme bedrohen unsere Existenz.  
Die Aufrüstung ist ungebrochen, trotz des ersten atomaren Abrüstungsvertrages. Immer mehr Menschen erkennen

- nur Abrüstung garantiert Sicherheit
- in Europa muß das gemeinsame Haus vielfältig gestaltet werden
- die Umwelt muß für zukünftige Generationen erhalten bleiben
- Hunger und Armut müssen überwunden werden.

Einsichten, Worte sind noch keine Taten!  
Vorschläge und einseitige Schritte sind richtig und wichtig.  
Notwendig ist aber ein radikaler Bruch mit überholten Denkgewohnheiten. Notwendig ist ein neues verantwortungsvolles Handeln.

Wir stellen uns diesen Herausforderungen, gerade in Zeiten, in denen mehr Menschen mit den Zielen der Friedensbewegung sympatisieren, aber weniger aktiv handeln.

**Für uns ist das eigene Handeln unverzichtbar.**

Wir wollen ein Europa ohne Atomwaffen als Teil einer atomwaffenfreien Welt. Deshalb keine neuen Atomraketen in Europa.

Die chemischen Waffen müssen vernichtet werden.

Abrüstung heißt für uns Panzer, Flugzeuge, Kriegsschiffe, Kanonen und Streitkräfte radikal abzubauen.

Kein Land darf das andere bedrohen oder von einem anderen Land bedroht werden können.

50 Jahre nach dem Überfall Deutschlands auf Polen gilt:  
Nie wieder dürfen sich Menschen in Kriegen unversöhnlich gegenüberstehen.

Frankfurt, den 15.7.1989

*Sportlerinnen und Sportler für den Frieden - gegen Atomraketen  
Künstler in Aktion  
Krefelder Initiative  
OstermarschkreisHessen*